

Ränder und Räume

Verein ELF in Schellenberg

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Schellenberg

Die Landschaft und die Siedlung unseres Landes und seiner Dörfer verändert sich in den letzten Jahren drastisch. Es wird viel gebaut, die Siedlung wird dichter, vielerorts viereckiger, alte, charakteristische Gebäude müssen der Logik unserer Zeit oft weichen.

Der Verein ELF ist 2018 aus dem Bedürfnis entstanden, diese Entwicklung öffentlich zu diskutieren, die Gründe hinter ihr besser zu verstehen und gemeinsam Ideen für ein lebenswertes Liechtenstein von Morgen zu erdenken und zu diskutieren. Zu diesem Zweck machen wir in unserem vierten Vereinsjahr nach Schaan, Balzers und Ruggell für ein Jahr in Schellenberg halt und möchten mit Euch gemeinsam schauen, wo die besonderen Qualitäten des Dorfes liegen und wie wir diese in Zukunft erhalten oder gar stärken könnten.

Unser Jahresthema sind "Räume und Ränder". Schellenberg ist mehr als andere Gemeinden von unterschiedlichen Landschaftsräumen, Übergängen von Siedlung zu landwirtschaftlich genutzten Flächen und Wäldern, Waldrändern, Grenzen usw. gezeichnet. Wir verstehen diese Ränder nicht nur als Grenzen zwischen einem Raum und dem nächsten, sondern primär als Übergangszonen zwischen unterschiedlichen kleinen Welten mit unterschiedlichen Logiken. Wo diese aufeinandertreffen, kann aus ihren Teilen neues entstehen. Beispiele dafür wären die hohe Biodiversität am Wald- und Wegrand oder der Austausch über die Grenze zu Österreich hinweg.

Informationen zu den Veranstaltungen findet ihr unter www.vereinelf.li.

Über Deine Sicht auf die Gemeinde und Deine Wünsche für die Zukunft würden wir uns sehr freuen. Für den 09. Juni, 21. Juli und 24. September sind bereits weitere Veranstaltungen geplant. Über genauen Zeitpunkt, Thema und Ort informieren wir euch gerne über unsere Website und die Landeszeitungen.

Grenzwertig

Das Potential der Ränder

Freitag, 29. April, 18.00 Uhr

Bei der Grenze

Hinterschellenberg-Oberfresch beim
Waldrand zwischen Löwen und Egg

Welche Rolle spielt die Grenze in deinem Leben? Wie hat sie sich in der letzten Zeit verändert? Gemeinsam mit unseren nordöstlichen Nachbarn möchten wir uns den vermeintlichen Rand unseres Landes einmal genauer ansehen: Wo hört der Schellenberg auf, wo fängt Oberfresch an? Welche Rolle spielt unsere Grenze auf staatlicher oder europäischer Ebene? Wie alt ist sie und was bedeutete sie für unsere Vorfahren? Und inwieweit wurde aus diesem Rand in jüngerer Zeit eine sehr belebte Übergangszone, in der spaziert, gehandelt, geheiratet, eingekauft und gependelt wird? Was ist ihr Wert und wovon hält sie uns ab?

Daniela Cajcman, lebt in einem der westlichsten Häuser Österreichs

Rolf Müller, Zöllner im Ruhestand und Kenner des Lebens im Grenzgebiet

Christian Frommelt, Politikwissenschaftler über Grenzen im Europäischen und Liechtensteinischen Kontext

Norman Wohlwend, Vorsteher Schellenberg

Für Speis und Trank ist gesorgt.
Anmeldung bitte an info@vereinef.li

eine Zusammenarbeit von:



Kulturkommission
Schellenberg

Unterstützt von:

Schellenberg

Lebenswertes
Liechtenstein

kulturstiftung
liechtenstein